



grüß gott

einsame Welt

einsame Welt

Wir wollen auf den Spuren des gesellschaftlichen Schlagwortes „Einsamkeit“ wandern.

Zunehmende Singlehaushalte, das Alleinsein im Alter und Menschen, die eine große Leere in ihrem Leben empfinden. All dies sind Bilder unserer Gesellschaft geworden und ich denke, es ist schwer, darüber zu reden, dass man sich einsam fühlt. Über Jahrzehnte hinweg waren wir Menschen eingebettet in Familiensystemen und Gemeinschaften. Doch Beziehungen zerbrechen immer mehr. Die eigene Entwicklung und die eigenen Vorstellungen werden immer wichtiger, gleichzeitig fällt es immer schwerer, sich auf ein Gegenüber einzulassen und offen darüber zu sprechen, was man selber benötigt.

Ebenso ist auch der natürliche Verlust des Partners ein Thema der älteren Generation. Jahrelang hat man sich gegenseitig genügt, weil man der jüngeren Generation nicht zur Last fallen wollte, weil es wichtig war, noch vieles alleine zu schaffen. Doch plötzlich ist der Partner des Lebens verstorben und man steht alleine da. Noch immer will man den Kindern oder Enkelkindern nicht zur Last werden, doch wohin mit dem Gefühl der Einsamkeit...

Andererseits ist die Einsamkeit eine gewisse Notwendigkeit für unser Menschsein, die Stille unseres Herzens wahrnehmen, um die Stimme des Seins zu hören. Die besten Ideen entstehen oft in der größten Ruhe. Obgleich

es ein gutes Maß zur Gesunderhaltung der Seele braucht. Wir Menschen sind Gemeinschaftswesen, niemand lebt für sich allein.

Monika Semmernegg



© Canva

Ein paar Gedanken

zum Thema Einsamkeit aus der Kleinen Zeitung vom 25.12.2024 von Nora Töttling-Musenbichler:



© Caritas Steiermark – Konstantinov

Die Einsamkeit gehört zu den großen, neuen Themen, die wir bearbeiten müssen.

In Österreich sind 660.000 Menschen davon betroffen. Es gibt sogar Studien, wonach Einsamkeit schlimmere Folgen habe als das Rauchen. Sie fördert Krankheiten

und macht depressiv. Durch Teuerung müssen viele Menschen ihre Sozialkontakte einschränken und ziehen sich immer mehr zurück. Die Caritas bietet etwa ein Plaudertelefon, Besuchsdienste oder auf Friedhöfen ein Plauderbankerl an.

Sammlungen und Aktionen 2024

	Bruck/Mur	St. Dionysen	Pernegg
Lichtmesssingen	€ 3 859,70	€ 4 750,00	€ 6 593,36
Haussammlung	€ 4 578,00	€ 240,00	€ 7 461,36
Familienhilfe	€ 245,00	€ 85,00	€ 95,00
Familienfasttag	€ 75,00	€ 85,00	€ 280,00
Augustsammlung	€ 195,00	€ 80,00	€ 75,00
Erntedank	€ 300,00	€ 130,00	€ 150,00
Elisabethsonntag	€ 150,00	€ 75,00	€ 134,00
Christophorusaktion	€ 145,00	€ 65,00	€ 132,50
Weltmission	€ 203,59	€ 115,00	€ 173,20
Sternsingen	€ 21 569,00	€ 2 210,00	€ 7 050,70
Sei So Frei	€ 180,00	€ 110,00	€ 151,00
Weltgebetstag f. geistliche Berufe	€ 124,08	€ 115,00	€ 170,00
Anliegen der Weltkirche	€ 155,00	€ 75,00	€ 80,00
Pastorale und soziale Aufgaben i. Hl. Land	€ 214,22	€ 95,00	€ 98,00
Epiphanie	€ 404,61	€ 75,00	€ 151,20

Liebe Leserin, lieber Leser unseres Pfarrblatts!

Im heurigen Jahr 2025 treffen mehrere bedeutenswerte Ereignisse aufeinander :

Zum ersten ist es das Jubiläum unseres Glaubensbekenntnisses. Vor 1700 Jahren haben sich die Bischöfe der damaligen Zeit am Konzil von Nizäa auf eine gemeinsame Formulierung des christlichen Glaubens geeinigt. Bis heute ist sie in Verwendung. Zum zweiten feiern wir als katholische Christenheit ein alle 25 Jahre ausgerufenes Heiliges Jahr. Es steht unter dem Leitwort „Pilger der Hoffnung“ und wird uns durch alle Pfarrblattausgaben begleiten. Die Stadtpfarrkirche in Bruck ist neben der Basilika Mariazell und der Wallfahrtsstätte Schüsserlbrunn einer der diözesanen Hoffnungsorte.

Zum dritten begehen wir das Jubiläum unserer Brucker Pfarrcaritas. Vor 30 Jahren wurde die Gruppe aktiv und die über die Grenzen Brucks bekannten Einrichtungen des Kleiderladens und der Notschlafstelle wurden ins Leben gerufen. Ein Grund, sich anlässlich des Caritas-Jubiläums mit vielfältigen Formen der Armut auseinandersetzen. Ein erster Aspekt soll die Einsamkeit sein. Diesem Gedanken ist die aktuelle Ausgabe unseres Pfarrblatts gewidmet.

Einsamkeit ist ein Gefühl, das sowohl in der Stadt als auch auf dem Land auftreten kann, jedoch aus unterschiedlichen Gründen und in verschiedenen Formen.

In der Stadt, trotz der hohen Bevölkerungsdichte und der ständigen Aktivität, fühlen sich viele Menschen isoliert. Anonymität und der zunehmend hektische Lebensstil führen oft dazu, dass persönliche Beziehungen oberflächlich bleiben. Menschen haben zwar viele soziale Kontakte, aber es fehlt oft an tiefergehenden Verbindungen. Die ständige Erreichbarkeit durch digitale Medien kann das Gefühl der Einsamkeit sogar verstärken, da virtuelle Kontakte echte menschliche Interaktionen nicht ersetzen können.

Auf dem Land hingegen ist die Einsamkeit oft physischer Natur. Die geringere Bevölkerungsdichte und die größeren Entfernungen zwischen den Wohnorten erschweren es, regelmäßig soziale Kontakte zu pflegen. Besonders ältere Menschen sind davon betroffen, da sie oft weniger mobil sind und weniger Möglichkeiten haben, an sozialen Aktivitäten teilzunehmen. Die Gemeinschaft auf dem Land kann zwar enger und unterstützender sein, aber wenn jemand einmal isoliert ist, kann es schwieriger sein, wieder Anschluss zu finden.

Beide Lebensräume haben ihre eigenen Herausforderungen im Umgang mit Einsamkeit.

Als Kirche, ganz konkret als Pfarre vor Ort wollen wir Raum für die Menschen schaffen. Vielleicht kann dieses Jahr mit den anfangs erwähnten Jubiläen ein Anlass sein, Men-



© Mikusch

schen eine Heimat anzubieten, auch im Bewusstsein, dass dieses Angebot bei weitem nicht von allen angenommen werden wird.

„Wer glaubt, ist nie allein“ lautet der Titel eines Kirchenliedes aus neuerer Zeit. Wenn wir als christliche Gemeinden diesen von Papst Franziskus in Erinnerung gerufenen Pilgerweg der Hoffnung gehen - auch über das Heilige Jahr hinaus - dann ist es ein Weg, der uns in der Liebe, in der Caritas, zusammenführt und immer neu herausfordert.

Alles Gute und viel Segen auf diesem Weg wünscht

Heiliges Jahr 2025



Das Heilige Jahr 2025 steht unter dem Motto „**Pilger der Hoffnung**“ und ist eine Einladung an alle Gläubigen, sich auf den Weg einer spirituellen Reise zu machen.

Alle 25 Jahre wird traditionell solch ein Heiliges Jahr, auch **Jubiläumjahr** genannt, von der katholischen Kirche ausgerufen. Papst Franziskus lädt uns ein, dieses Jahr als **Zeit des Friedens, der Versöhnung und der Gemeinschaft** zu erleben. Im Zentrum des

Hl. Jahres stehen Wallfahrten, spirituelle Vertiefung bei Gottesdiensten, Einkehrstunden und persönliche Reflexionen sowie die Möglichkeit, einen vollkommenen Ablass zu erlangen. Es wird unterschiedliche Angebote geben, die unsere Aufmerksamkeit auf **Christus** lenken, der **Hoffnung ist und Hoffnung gibt**.

Homepage, Kath. Kirche Steiermark

„Ich bin im Wald und sehe

Einsamkeit ist auch in den Beratungsstellen der katholischen Kirche ein Thema.



© KFB

„Einsamkeit ist definitiv ein Thema“, sagt Ernst Luttenberger. Er ist diplomierter Sozial-, Ehe-, Familien- und Lebensberater und bietet seine Hilfe im Institut für Familienberatung und Psychotherapie, kurz IFP, der Katholischen Kirche Steiermark an.

Am häufigsten kommen Menschen zu ihm und seinen Kolleginnen und Kollegen ins IFP, die einsam sind oder sich einsam fühlen, vor allem dann, wenn der Partner oder die Partnerin gestorben ist. „Also meist ältere Leute, die Generation 50 plus, in den meisten Fällen sogar älter“, sagt Luttenberger. Für diese Klientinnen und Klienten bedeutet der Verlust des geliebten Menschen oft auch den Verlust der bisher gepflegten sozialen Kontakte. Es kommt zu einer persönlichen Leere, einem Rückzug aus der Gesellschaft, einem „wirklichen Zurückziehen“, wie Luttenberger es nennt. Das bedeutet für die Be-

troffenen: „Ich bin im Wald und sehe keinen Baum“, beschreibt der Psychotherapeut diesen Zustand. Aber nicht nur nach dem Tod des Partners kommen Leute zu Beratung, sondern auch solche, die lange eine Beziehung gepflegt haben, die dann, wie auch immer, beendet wurde.

„Das Wichtigste für die Betroffenen ist: Wie komme ich wieder in ein soziales Umfeld?“, weiß Luttenberger aus seiner langjährigen Erfahrung. Und auch wenn es dafür kein Patentrezept gibt setzt der Therapeut vor allem auf die Bewegung in der Natur – und das in Gesellschaft. „Etwa bei den alpinen Vereinen wie dem Alpenverein oder Naturfreunden“, konkretisiert Luttenberger. Dort sei der Einstieg vergleichsweise niederschwellig, man braucht weder irgendwelche Fachkenntnisse noch eine besondere Ausrüstung. „Dazu kommt, dass man dort zunächst auch ein Stück weit anonym bleiben kann,



© Canva

keinen Baum“

niemand muss sich gleich erklären oder deklarieren.“ Und so kann im besten Fall eine Kette an positiven Erlebnissen geschmiedet werden „und die Leute haben aber auch eine gewisse neue Herausforderung“, erklärt Luttenberger, dessen Credo bei allen Beratungen – ob in Einzel-, Paar- oder Gruppentherapien – lautet: „Wir Therapeuten bauen die Verbindung auf, geben den Klienten damit die Möglichkeiten zur Arbeit. Und wenn sie arbeiten, wird es auch Ergebnisse geben.“

Luttenberger weiß aber auch, dass es den allermeisten Menschen schwerfällt, eine Beratung in Anspruch zu nehmen: „Die meisten sagen sich: Was soll ich dort tun? Mir fehlt ja nichts.“ Sätze wie diese hat er in mittlerweile 17 Berufsjahren immer wieder gehört. „Und die meisten kommen erst dann, wenn ohnehin schon der Dachstuhl brennt“, meint Luttenberger drastisch. Aber dass es nie – oder doch

fast nie - zu spät ist, weiß er auch, denn: „Ich habe Gott sei Dank sehr, sehr viele Erfolgserlebnisse.“

Das Institut für Familienberatung und Psychotherapie IFP ist eine renommierte Beratungseinrichtung, die das Bundesministerium für Familie und Jugend Wien nach dem Familienberatungsförderungsgesetz vom 23. Jänner 1974 aus den Budgetmitteln des Bundes fördert.

Das IFP ist in der Steiermark mit neun Beratungsstellen regional verankert und bietet auf der Basis des christlichen Menschenbildes Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Partnerberatung, Jugend- und Erziehungsberatung, Psychotherapie, Mediation, Rechts- und Elternberatung an. Auch in Kapfenberg gibt es eine IFP-Beratungsstelle.

Ulf Tomaschek



Kids

Lustiges, Kreatives und Wissenswertes für junge Leserinnen und Leser und ihre Familien.



© Papst

Ministrantenaufnahme, Pfarre Pernegg

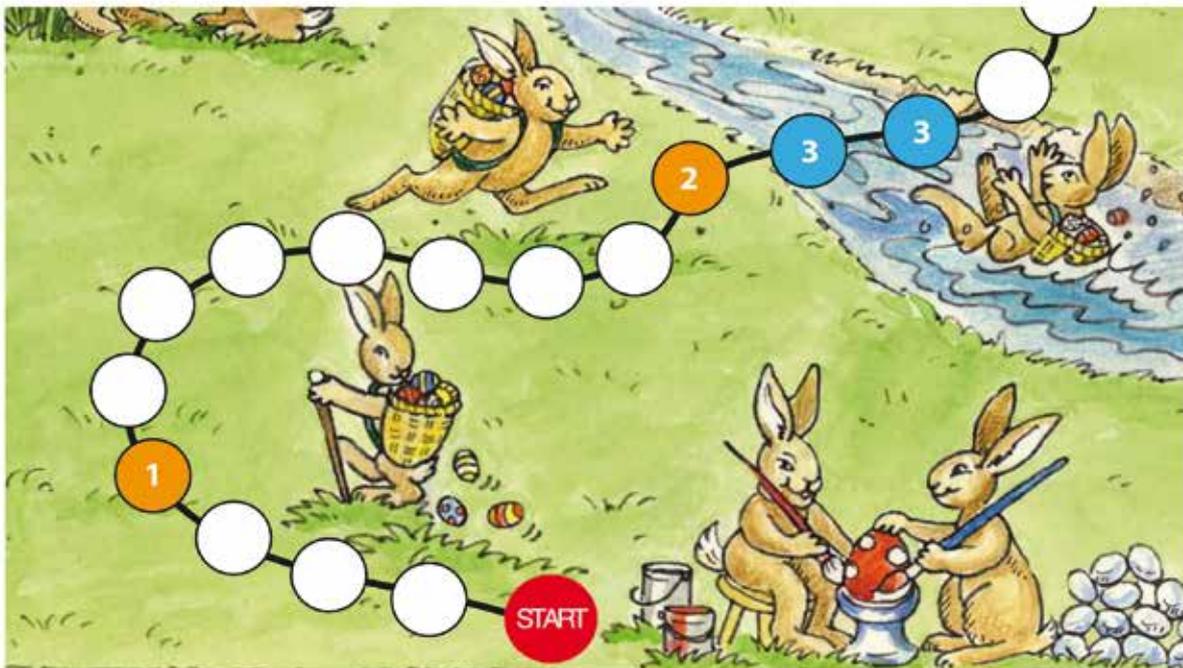


© Kicker

All Hallow Part zu Allerheiligen, Pfarre Pernegg

Lustiges Brettspiel zum Herunterladen: Das Osterhasen-Rennen

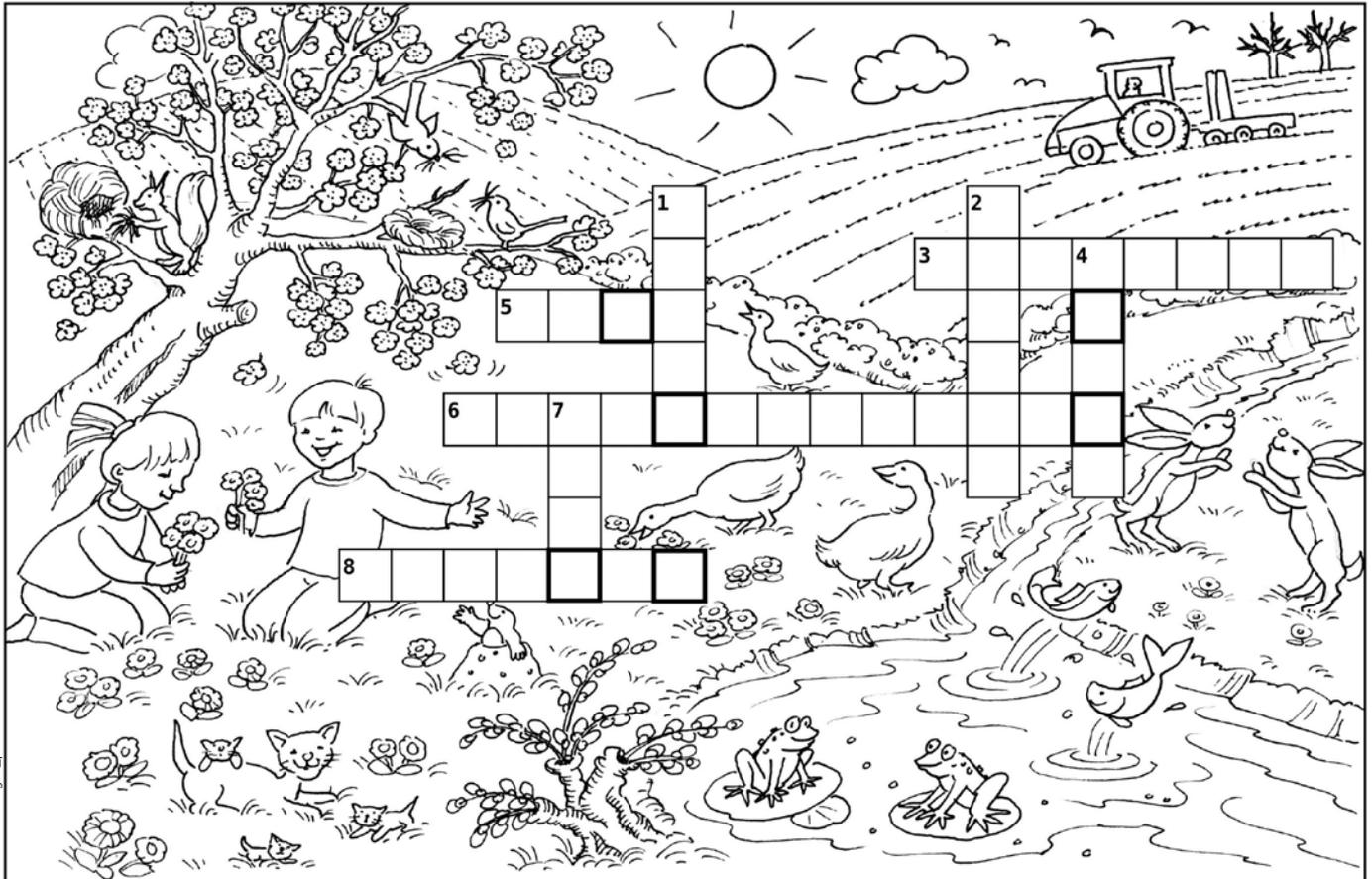
Welcher Hase ist mit seinem Korb voller bunter Oster-Eier zuerst am Osternest? Bis zu 6 Spieler können mitmachen. Man braucht dazu das Spielfeld, die Renn-Hasen und einen Würfel.



QR-Code scannen, Druckvorlage herunterladen,
Ausdrucken und los geht's ...



Alles wird neu – Was liegt denn da in der Luft?



© Anna-Zeiss-Ziegler_pflanzenservice

Waagrecht

- 3. Kleine süße, rote Früchte vom Baum
- 5. Bringt an Ostern die Eier
- 6. Blume, dem die Gans den Namen gab
- 8. Damit fährt der Bauer auf das Feld

Senkrecht

- 1. Sorgt für unseren Honig
- 2. Tiere, die im Wasser leben
- 4. Strahlt vom Himmel
- 7. Vögel legen ihre Eier hinein

Lösungswort: _ _ _ _ _

Minis Pernegg

nächste Ministunden im Pastoralhaus:

26.2. Faschingsfest

12.3.

11.4. Palmbuschen binden

jeweils von 15:30-17:30 Uhr

nähere Informationen: Karin Eckart, T: 0650 5951302

Kinderchor Bruck

jeden Donnerstag um 15.30 bis 16.20 im Pfarrhof Bruck

nähere Informationen: herbert.handl@gmx.at





© Papst

Adventkranzsegnung Pernegg



© Kaltenegger

Rorate in St. Dionysen



© Hämman

Bürgermeistertreffen im Pfarrhof Bruck



© Gruber

Nikolausandacht Pischberg



© KFB

KFB Gottesdienst gegen Gewalt an Frauen – Orange the world



© Lemmes

Lichtmessgottesdienst in der Pfarre Pernegg



Altartuch St. Dionysen

Monika Trobos hat für die Pfarrkirche St. Dionysen Altartücher gespendet und mit viel Liebe mit Kreuzstich bestickt. Vergelt's Gott



Kinderweihnachten in St. Ulrich, Oberaich

© Schäffer



Wallfahrt von St. Dionysen nach Proleb

© Lemmes



Pfarre Pernegg Tauferneuerung

© Pfarre Pernegg



Pfarre Bruck Adventkranzbinden

© Pfarre Bruck



Krippenfeier Hauptplatz Bruck

© Werner-Seehofner

März**Aschermittwoch**

05.03.	Mi	18:00	Stadtpfarrkirche Bruck	Hl. Messe
			Pfarrkirche St. Dionysen	
			Pfarrkirche Kirchdorf	WGF

08.03.	Sa	18:00	Stadtpfarrkirche Bruck	Hl. Messe
--------	----	-------	------------------------	-----------

1. Fastensonntag

09.03.	So	08:30	St. Ulrich	Hl. Messe, EK Vorstellung ☺
		10:00	Stadtpfarrkirche Bruck	Hl. Messe, Geburtstagssonntag
		10:30	Pfarrkirche Kirchdorf	Hl. Messe
		18:00	Stadtpfarrkirche Bruck	WGF

15.03.	Sa	18:00	Stadtpfarrkirche Bruck	Hl. Messe
--------	----	-------	------------------------	-----------

2. Fastensonntag

16.03.	So	08:30	Pfarrkirche St. Dionysen	
		10:00	Stadtpfarrkirche Bruck	
		10:30	Frauenkirche Pernegg	Hl. Messe, Suppensontag + EK Vorst. ☺
		18:00	Stadtpfarrkirche Bruck	WGF
22.03.	Sa	18:00	Stadtpfarrkirche Bruck	Hl. Messe

3. Fastensonntag

23.03.	So	08:30	St. Ulrich	Hl. Messe
		10:00	Stadtpfarrkirche Bruck	Hl. Messe, EK Vorstellung ☺
		10:30	Pfarrkirche Kirchdorf	Hl. Messe
		18:00	Stadtpfarrkirche Bruck	WGF
29.03.	Sa	18:00	Stadtpfarrkirche Bruck	Hl. Messe

4. Fastensonntag

30.03.	So	08:30	Pfarrkirche St. Dionysen	Hl. Messe
		10:00	Stadtpfarrkirche Bruck	Hl. Messe
		10:30	Frauenkirche Pernegg	Hl. Messe, Geburtstagssonntag, Bußgottesdienst
		18:00	Stadtpfarrkirche Bruck	WGF

April

05.04.	Sa	18:00	Stadtpfarrkirche Bruck	Hl. Messe, Gedenkgottesdienst
--------	----	-------	------------------------	-------------------------------

5. Fastensonntag

06.04.	So	08:30	St. Ulrich	Hl. Messe
		09:00	Pfarrkirche Kirchdorf	WGF
		10:00	Stadtpfarrkirche Bruck	Hl. Messe
		18:00	Stadtpfarrkirche Bruck	WGF
12.04.	Sa	18:00	Stadtpfarrkirche Bruck	Hl. Messe

Palmsonntag Hl. Messen mit Palmsegnung

13.04.	So	09:00	Hauptplatz Bruck	anschl. Stadtpfarrkirche
		10:30	Pfarrkirche St. Dionysen	
		10:30	Frauenkirche Pernegg	

Gründonnerstag - Abendmahlfest

17.04.	Do	19:00	Stadtpfarrkirche Bruck	
		19:00	Pfarrkirche Kirchdorf	

Karfreitag - Karfreitagsschmerzliturgien

18.04.	Fr	15:00	Kalvarienberg, Bruck	Kreuzwegandacht
		15:00	Frauenkirche Pernegg	
		19:00	Stadtpfarrkirche Bruck	
		19:00	Pfarrkirche St. Dionysen	

Karsamstag - Osternacht

19.04.	Sa	20:00	Stadtpfarrkirche Bruck	
--------	----	-------	------------------------	--

Ostersonntag

20.04.	So	05:30	Pfarrkirche Kirchdorf	Auferstehungsfeier
		08:30	St. Ulrich	Festmesse
		10:00	Stadtpfarrkirche Bruck	Festmesse

Ostermontag

21.04.	Mo	10:00	Stadtpfarrkirche Bruck	Emmausgottesdienst
--------	----	-------	------------------------	--------------------

26.04.	Sa	18:00	Stadtpfarrkirche Bruck	Hl. Messe
--------	----	-------	------------------------	-----------

Weißer Sonntag

27.04.	So	08:30	Pfarrkirche St. Dionysen	Hl. Messe
		10:00	Stadtpfarrkirche Bruck	Hl. Messe
		10:30	Frauenkirche Pernegg	Hl. Messe, Erstkommunion ☺
		18:00	Stadtpfarrkirche Bruck	WGF

Mai

03.05.	Sa	17:00	FF Picheldorf	Florianimesse
		18:00	Stadtpfarrkirche Bruck	Hl. Messe, Gedenkgottesdienst

04.05.	So	09:00	Frauenkirche Pernegg	WGF
		10:00	Stadtpfarrkirche Bruck	Hl. Messe, Erstkommunion ☺
		10:00	St. Ulrich	Florianimesse
		18:00	Stadtpfarrkirche Bruck	WGF

10.05.	Sa	18:00	Stadtpfarrkirche Bruck	Hl. Messe
--------	----	-------	------------------------	-----------

Muttertag

11.05.	So	08:30	Pfarrkirche St. Dionysen	Hl. Messe
		10:00	Stadtpfarrkirche Bruck	Hl. Messe
		10:30	Pfarrkirche Kirchdorf	Hl. Messe
		18:00	Stadtpfarrkirche Bruck	WGF

17.05.	Sa	18:00	Stadtpfarrkirche Bruck	Hl. Messe
--------	----	-------	------------------------	-----------

18.05.	So	08:30	St. Ulrich	Hl. Messe
		10:00	Stadtpfarrkirche Bruck	Hl. Messe, Erstkommunion ☺
		10:30	Frauenkirche Pernegg	Hl. Messe
		18:00	Stadtpfarrkirche Bruck	WGF

24.05.	Sa	18:00	Stadtpfarrkirche Bruck	Hl. Messe
--------	----	-------	------------------------	-----------

25.05.	So	08:30	Pfarrkirche St. Dionysen	Hl. Messe
		10:00	FF Rüsthaus Bruck	Florianimesse
		10:30	Frauenkirche Pernegg	Hl. Messe, Firmung
		18:00	Stadtpfarrkirche Bruck	WGF

Christi Himmelfahrt

29.05.	Do	10:00	Stadtpfarrkirche Bruck	Hl. Messe
		10:30	Pfarrkirche Kirchdorf	Hl. Messe

31.05.	Sa	18:00	Stadtpfarrkirche Bruck	
--------	----	-------	------------------------	--

Juni

01.06.	So	08:30	St. Ulrich	Hl. Messe
		09:00	Frauenkirche Pernegg	WGF
		10:00	Stadtpfarrkirche Bruck	Hl. Messe
		18:00	Minoritenkirche	Vesper

Pfingsten

07.06.	Sa	18:00	Stadtpfarrkirche Bruck	Hl. Messe, Gedenkgottesdienst
08.06.	So	08:30	Pfarrkirche St. Dionysen	Hl. Messe
		10:00	Stadtpfarrkirche Bruck	Hl. Messe
		18:00	Minoritenkirche	Vesper
09.06.	Mo	10:00	Frauenkirche Pernegg	Hl. Messe

anschließend Pfingstfest im Pastoralhaus

14.06.	Sa			
--------	----	--	--	--

15.06.	So	08:30	St. Ulrich	Hl. Messe
		09:00	Frauenkirche Pernegg	Hl. Messe mit Fronleichnamprozession
		10:00	Stadtpfarrkirche Bruck	Hl. Messe, Geburtstagssonntag
		18:00	Minoritenkirche	Vesper

Hl. Messen in der Nikolauskirche Pischk

Dienstag, 04. März	18:00 Uhr
Dienstag, 01. April	18:00 Uhr
Dienstag, 06. Mai	18:00 Uhr

Wochentagsmessen in der Stadtpfarrkirche Bruck

Dienstag (ausg. 1. Di im Monat)	08:30 Uhr	Stadtpfarrkirche
Mittwoch	08:30 Uhr	Stadtpfarrkirche
Donnerstag	08:30 Uhr	Stadtpfarrkirche
Freitag	17:30 Uhr	Stadtpfarrkirche, Rosenkranz
	18:00 Uhr	Stadtpfarrkirche

Pfarramt Bruck an der Mur, Kirchplatz 1, 8600 Bruck/Mur

Festnetz: +43 (3862) 51960, **Mobil:** +43 (676) 8742-6029

E-Mail: bruck@graz-seckau.at, <https://sr-bruckmur.graz-seckau.at>

LEGENDE

Bruck an der Mur | Pernegg | St. Dionysen und Oberaich

☺ Familien mit Kindern und Jugendlichen sind besonders eingeladen!

Palmbuschen verbrennen, Freitag, 28. Februar

15.00 Uhr im Pfarrgarten Bruck

Palmbuschen verbrennen, Freitag, 7. März

18.00 Uhr evangelische Pfarre Bruck/Mur

Fastensuppe

jeden Samstag in der Fastenzeit → 8./15./22./29. März, sowie 5./12. April 10.00 -12.00 Uhr am Hauptplatz Bruck

Kreuzwege**Bruck**

Dienstag, 1. April um 17:30 Uhr, Kreuzwegandacht in der Nikolauskirche, Pischk

Freitag, 14./28. März um 17:15 Uhr, Kreuzweg in der Stadtpfarrkirche

Seelsorgeraum Kreuzweg, Freitag, 4. April

17.00 Uhr Treffpunkt: Minoritenkirche Bruck

PerneggFreitag, 14. März, 15:00 Uhr, **Frauenkirche**Freitag, 21. März, 15:00 Uhr, **Pfarrkirche**Freitag, 28. März, 15:00 Uhr, **Kinder-Kreuzweg**, Treffpunkt - VolksschuleFreitag, 11. April, 15:00 Uhr, **Mixnitz**, Treffpunkt – Grunerkreuz**Lebensmittelsammlung Bruck für die Pfarrcaritas**

Samstag, 22. März, 9.00-12.00 Uhr

Palmbuschen binden mit Roßbeckern

Freitag, 11. April, 16.00-19.00 Uhr im Pfarrsaal Bruck

Abend der Barmherzigkeit in der Stadtpfarrkirche Bruck,

Freitag, 11. April

18.00 Uhr Heilige Messe, anschließend Impulse, sowie Möglichkeit zur Aussprache und Beichte

Schöpfungsspaziergang

Samstag, 12. April, 8.00 Uhr Treffpunkt Parkplatz Weitental

Musikalische Gestaltung der Stadtpfarrkantorei in der Karwoche**Gründonnerstag, 17. April, Stadtpfarrkirche Bruck**

Werke von Palestrina, David und Heiller

Festmesse zum Ostersonntag, 20. April, Stadtpfarrkirche Bruck

Anton Cajetan Adlgasser „Missa in C“

Osterspeisensegnungen, Karsamstag, 19. April Bruck/Oberaich/St. Dionysen

09.30 Uhr Seniorenpark Oberaich

10.00 Uhr Feuerwehr Bruck

10.30 Uhr Stadtpfarrkirche Bruck

10.30 Uhr Oberdorf, GH Kuhness

10.30 Uhr Pfliegewohnheim Grazerstraße

11.15 Uhr St. Ruprecht

11.15 Uhr Picheldorf, Modererkreuz

11.45 Uhr St. Dionysen, Pfarrkirche

13.00 Uhr Arndorf

13.30 Uhr Kaltschmid

13.30 Uhr Mitteraich

14.15 Uhr St. Ulrich, Kirche

14.30 Uhr Nikolauskirche

15.00 Uhr Stadtpfarrkirche Bruck

Pernegg

10:00 Uhr Kirchdorf / Pfarrkirche

Pernegg / Parkplatz NEUER Arzt

Traföß / Salfellnerkreuz

11:00 Uhr Zlattengraben / Häuselhofer – Hübler

Pernegg / Frauenkirche

Mautstatt / Marterl bei der Hubertushütte

13:30 Uhr Zlattensiedlung / Bäckerei Friedrich

Hubertuskapelle / Nähe GH Ritschi

Mixnitz / Grunerkreuz

Emmausgottesdienst gemeinsame Messe für den Seelsorgeraum**Ostersonntag, 21. April, 10.00 Uhr Stadtpfarrkirche Bruck**

Treffpunkt 8:30 Uhr Frauenkirche Pernegg

zur Fahrradwallfahrt nach Bruck.

Wallfahrt nach Frauenberg Maria Rehkogel

Donnerstag, 1. Mai

Treffpunkt bei Wegkreuz Kaltbachstraße um 9:00 Uhr

Gottesdienst um 11:15 Uhr

Maiandachten**Pernegg, jeweils Freitag um 17.00 Uhr**

2. Mai, Hermi's Jausenstüberl

9. Mai, Mixnitz / Leitenbauer

16. Mai, Traföß / Salfellnerkreuz

23. Mai, Kinder/Jugend

30. Mai, Pfarrkirche

Bruck/Oberaich

Freitag, 2. Mai, Schutting 19.00 Uhr

Dienstag, 13. Mai, Pius Institut 15.00 Uhr

Freitag, 16. Mai, Heimgartenverein Bruck 18.00 Uhr

Sonntag, 18. Mai, GH Puster Madereck 17.00 Uhr

gestaltet von der Familie Brandl

Mittwoch, 21. Mai, Minoritenkirche 18.00 Uhr

Freitag, 23. Mai, Mitteraich 18.00 Uhr

Freitag, 23. Mai, Pöglhof 18.00 Uhr

Freitag, 23. Mai, Kaltschmid 18.00 Uhr

Mittwoch, 28. Mai, Stadtpfarrkirche Bruck 17.00 Uhr, Pfarrcaritas

St. Dionysen

Freitag, 9. Mai, Zettler Picheldorf 18.00 Uhr

Mittwoch, 14. Mai, Haidinger Kreuz Picheldorf 18.00 Uhr

Terminavisio:

15. Juni Bergmesse Kulmkreuz 15.00 Uhr



Küchenstudio ELEKTRO **merl** GmbH

03862/51222 www.merl.at Bruck/Mur RED ZAC

**Glasererei
Gruber**

www.glaserei-gruber.at

Bruck · Aflenz Mürrzusschlag Leoben
03862/51334 03852/30444 03842/44495

Notfall
0664/
1602965

Notare Dr. Helga Kaiser & Mag. Wolfgang Stütz



Hoher Markt 3
8600 Bruck an der Mur
Tel.: +43 3862/51 430
Fax: +43 3862/56 069
office@notariat-bruck.at
www.notariat-bruck.at

K&S
Dr. Kaiser & Mag. Stütz
Öffentliche Notare

Mag. Hannelore Zeiringer
Notarpartnerin und -substitutin

Mag. Maria Stütz
Notarsubstitutin

**FASCHINGS
PARTY**

Faschingsamstag
1. März, ab 17 Uhr

Konditorei Mandl
Grazerstraße 2 | 8600 Bruck/Mur | 03862 / 55 0 86

**sisters
and one**
MUSICALIVE

Die „Mandls“ und ihr Team freuen sich auf euer Kommen!

Eintritt **FREI!**

Maskierung erbeten

...DA LACHT DAS HERZ!

Mensch sein.
Mensch bleiben.
Bis zum Schluss.

BESTATTUNG
Seelen **f**rieden

Jürgen Gassner
Bestatter aus Berufung

0664 8844 5885
24h erreichbar

8611 Tragöß-St. Katharein
8605 Kapfenberg-Schirmitzbühel

Übergabe der „Roten Box“ ... Netzwerktreffen ...



... an die Pfarrcaritas Bruck. Inhalt dieser Box sind Hygieneprodukte für obdachlose Frauen



... im Pfarrhof Bruck mit den Sozialpartnern der Region, Austausch zu gemeinsamen Themen

Caritas & Du Haussammlung Wir>Ich

Wussten Sie, dass der Erlös der Haussammlung zur Gänze den hilfesuchenden Steirerinnen und Steirern zu Gute kommt?

Es werden viele Projekte in der Steiermark mit Ihrer Spende finanziert. Der gesamte Erlös wird aufgeteilt, 10 % bleiben in der jeweiligen Pfarre für karitative Zwecke, der

Rest wird an die Caritas Steiermark überwiesen. Damit können dann verschiedene Sozialprojekte in der Steiermark unterstützt und finanziert werden. Ihre Spende bleibt zu 100% in der Steiermark.

Diese Projekte haben ein gemeinsames Ziel – Menschen, die Hilfe brauchen zu unterstützen und zu begleiten.

Danke an jene, die sich bald wieder auf den Weg machen werden, um die Sammlung mit ihrem Engagement zu unterstützen. Danke an alle, die eine Spende geben werden und unsere Ehrenamtlichen offen aufnehmen.

Monika Semmernegg

In der Trauer nicht allein:

wir begleiten Sie in der Zeit des Abschiednehmens und der Trauer



Ihnen bei der Planung und Gestaltung der Trauerfeier zur Seite. In einem ausführlichen Vorgespräch klären wir die unterschiedlichen Gestaltungsmöglichkeiten und berücksichtigen dabei Ihre persönlichen Wünsche.

Wir beraten Sie zur geeigneten liturgischen Form, sei es eine Heilige Messe, ein Wortgottesdienst oder eine konfessionslose Feier. Auch bei der musikalischen Gestaltung unterstützen wir Sie – von klassischer Orchestermusik über die Kombination mit Instrumentalisten und SängerInnen bis hin zu individuellen Musikwünschen.

Darüber hinaus begleiten wir Sie auf Ihrem

Weg durch die Zeit der Trauer und stehen Ihnen beratend und unterstützend zur Seite.

Borka Simunic

Erstkontakt:

Mail: bruck@graz-seckau.at

Telefon: 03862 51960



Der Verlust eines nahestehenden Menschen zählt zu den tiefgreifendsten Erfahrungen im Leben. Die Kirche bietet in dieser schwierigen Phase seelsorgerliche Begleitung und individuell angepasste Unterstützung. Unsere Priester und Pastoralreferentinnen stehen

Unser Gesundheitstipp:
**Nährstoffe
 gegen Frühjahrs-
 müdigkeit!**
 Fragen Sie unsere
 Spezialist:innen!



StadtApotheke  LandApotheke
 Mag. F. H. Mag. H. H.

Im Trauerfall
**rund um
 die Uhr**
 für Sie erreichbar!

Pietät
 in jeder Beziehung



Bestattung Bruck
 + 43 3862 51581 600

www.pietat.at 

**Steinmetzbetrieb
 Vorraber**
 Sonnleitner & Vorraber Steinmetz GmbH



GRABANLAGEN
 INSCRIFTEN
 GRABSCHMUCK

FENSTERBÄNKE
 RENOVIERUNGEN
 ARBEITSPLETTEN

8700 Leoben
 Kärntnerstraße 80
 03842/ 81 183

8000 Bruck/ Mur
 Leobnerstraße 75
 03862/ 51 426

Mail: office@steinmetz-vorraber.at

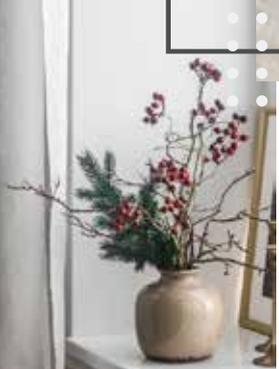
www.steinmetz-vorraber.at

GESTALTET
GREBIEN

UNSER HANDWERK
 - IHRE VERÄNDERUNG!



MALEREI
 BÖDEN
 SONNENSCHUTZ
 RAUM AUSSTATTUNG





GREBIEN.AT

 LEOBNERSTRASSE 40
 A-8600 BRUCK/MUR

 03862 / 54 925

 OFFICE@GREBIEN.AT

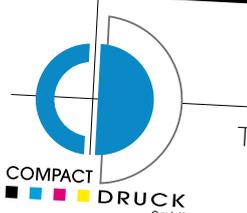
ZEITUNGEN
GROSSFORMATDRUCK
DIGITALDRUCK

BILLETTS
 BÜCHER
 POSTER
 TRANSPARENTE
 AUTOBEKLEBUNG
 DURCHSCHREIBEEINHEITEN
 PERSONALISIERUNG
 TEXTILDRUCK
 VISITENKARTEN
 BROSCHÜREN
 GESCHÄFTSDRUCKSORTEN

FOLDER
 LOGOS
 PLAKATE
 KUVERT
 .MSW

FLUGBLÄTTER
 FLYER
 IN TON

BLÖCKE
 KALENDER
 JEREBTK
 STEMPEL



COMPACT
 DRUCK
 GmbH

Tel.: 03862/57018
 Einödstraße 13
 8600 Bruck/Mur

www.compact-druck.at

Pfarrkindergarten Pernegg

Inwieweit ist eure (KiGa Team) Arbeit die Verkündigung?

In der heutigen Zeit stellen wir immer wieder fest, dass die Welt von Einsamkeit geprägt ist, sei es gewollt oder unbewusst. Im Kindergarten erleben wir das Gegenteil: Hier feiern wir gemeinsam Feste wie das Erntedankfest, das Laternenfest, den Nikolaus, die Adventzeit und das Weihnachtsfest. Durch die gemeinsamen Feierlichkeiten schaffen wir eine liebevolle Gemeinschaft, in der jeder seinen Platz hat. Bei den Adventfeiern, dem Singen von Weihnachtsliedern und dem Teilen von Geschichten spüren wir, wie wichtig es ist, zusammenzukommen, füreinander da zu sein und Freude zu teilen. Indem wir diese Traditionen leben, schaffen wir eine Atmosphäre, in der Einsamkeit keinen Raum hat. So wird unser Pfarrkindergarten zu einem Ort, an dem Freundschaft, Zusammenhalt und Freude im Vordergrund stehen.

Nicole Kornthaler



 **Kreuzschwestern**
Soziale Dienste GmbH

Bruck/Mur

Café aktiv
unser Cafe für ein Frühstück
in ruhigem Ambiente und
Mehlspeisen auf Bestellung

Pius-Institut der Kreuzschwestern
cafeaktiv
Pfarrhof
Kirchplatz 1
0699/151793-58

Bistro aktiv
unser Bistro für den kleinen
Hunger - auch zum
Mitnehmen

Pius-Institut der Kreuzschwestern
bistroaktiv
CityCenter Bruck
Roseggerstraße 16
0699/151793-28

Kunst aktiv
für Dekoratives und zum
Verschenken

Pius-Institut der Kreuzschwestern
kunstaktiv

www.pius-institut.at


Pius-Institut
der Kreuzschwestern seit 1879



Geöffnet: Mittwoch bis Samstag auch an Feiertagen von 8.00 bis 21.00 Uhr
Roseggerstraße 14 | Bruck/Mur | Tel.: 0660 7676324 | www.da-maurizio.at

Erlebnis Brucker Schlossberg!


EVENTS
2025
Das Schlossberg über den Dächern von Bruck
ESSEN | TRINKEN | FEIERN

- 26. April: Honky Tonk Festival
- 11. Mai: Muttertags-Brunch
- 13. Juni: Roaring Sixties Company
- 14. Juni: Winzerfest
- 18. Juli: Old School Bastards
- 26. Juli: Bierbrauerfest
- 12. Sept.: Tracht'ln am Schlossberg mit den Pagger Buam
- 03. Okt.: Country Night mit New West & Sisters and One
- 18. Okt.: Maroni & Sturmfest
- 20. – 23. Nov.: ~~Schloss~~Berg **WEIHNACHT**
- 06. Dez.: Nikolaus am Berg
- 12. – 14. Dez.: ~~Schloss~~Berg **WEIHNACHT**
- 31. Dez.: Silvester Party

Weitere Events in Planung Infos unter

www.das-schlossberg.at



**WILLKOMMEN
DAHEIM!**

**DIE BESTE LÖSUNG
FÜR IHRE WOHNWÜNSCHE.**

Beim Sanieren, Bauen und Energiesparen ist Raiffeisen die Nummer 1. Profitieren Sie von unserer Kompetenz in mehr als 200 Bankstellen in der Steiermark. Gemeinsam finden wir die ideale Lösung für Ihr Vorhaben – rasch, individuell und umfassend!



**WIR
MACHT'S
MÖGLICH.**

raiffeisen.at/steiermark/willkommendaheim

MARKENGETRÄNKE • BIERE • WEINE • SPIRITUSEN
TEL. 0664/59 71 264
RABENSTEINER46@GMAIL.COM

RABENSTEINER GETRÄNKE

LEOBNERSTR. 45
8600 BRUCK/MUR

GASTRONOMIE • EVENT • VOLLSERVICE

PGR Klausur

Die PGR Klausur fand von 15.-16. November 2024 im Stift St. Lambrecht statt. Der gesamte PGR im Seelsorgebereich war eingeladen zu einer gemeinsamen Zeit, um sich besser kennenzulernen.

Mit der Halbzeitanalyse und der Frage „Wo wimmelt es bei uns?“ kam es zu einem guten Austausch und dem Versuch, Perspektiven für die 2. Halbzeit im PGR zu schaffen.



© Privat

NEU: Steh-Agape jeden Sonntag nach der Heiligen Messe

Um die Gemeinschaft und den Austausch in unserer Stadtpfarre Bruck zu fördern, laden wir ab sofort jeden Sonntag nach der Heiligen Messe (um 10 Uhr) zu einer „Steh-Agape“ vor der Kirche ein.

An jedem ersten Sonntag im Monat wird dieses Angebot zu einem Pfarrcafé erweitert, um ein gemütlicheres Miteinander zu ermöglichen. Mit dieser Initiative möchten wir die Verbundenheit und den Dialog untereinander stärken und vertiefen.

Besonders würden wir uns auch über Freiwillige freuen, die uns bei diesem Projekt unterstützen wollen. Nähere Informationen bei:

Borka Simunic, T: 0676/8742 6277



© Gruber



© Werner-Seehofer



© Werner-Seehofer

Einen ganz besonderen Gottesdienst haben wir am 8. Dezember in der Minoritenkirche Bruck gefeiert. Mit unserem Herrn Bischof Wilhelm Krautwaschl wurden zwei ganz besondere Menschen aus unserer Mitte mit der Päpstlichen Auszeichnung geehrt. Wir sagen ebenfalls DANKE für die Jahrzehntelangen Verdienste in der Stadtpfarre Bruck, vor allem in Bezug auf die Minoritenkirche. DANKE Hannes Merl und DANKE Werner Hilber

NATUREAL 
IMMOBILIEN ANDRIEU 



DR. GERT ANDRIEU
 Immobilienvermittlung
 Realbüro für Land- und Forstwirtschaft

*Ihr
 verlässlicher
 steirischer
 Partner!*

Telefon: +43(0)676 / 93 48 503
 office@natureal-immobilien.at www.natureal-immobilien.at

Grabsteine - Grabeinfassungen - Inschriften
Eisenkreuze - Laternen - Vasen - Pflege - Restauration



*Wir gehen gerne
 auf Ihre persönlichen
 Vorstellungen und
 Wünsche ein
 und beraten Sie
 eingehend über
 Material, Form
 und Bearbeitungsmöglichkeiten.*

 **steinmetz
 PIRSTNER**
 Ihre Fachwerkstätte für individuelle Grabgestaltung

8130 Frohnleiten, Römerstraße 31 Tel. 03126/ 5078 www.pirstner.at



Grabpflege
Grabgestaltung
Gaugl Eva

Tel.: 0650/870 44 45
 Am Tauchnergrund 23 | Kapfenberg
 E-Mail: grabpflege-gaugl@hiway.at
 www.grabpflege-gaugl.at

- Sauberhalten des Grabes
- Auf Wunsch Grabschmuck
- Jahreszeitlich wechselnde Bepflanzung
- Erneuerung der Anlage nach Einsenkenschäden
- Gießen und Düngung von Ostern bis Allerheiligen
- Individuelle Planung und Gestaltung der Grabanlage



Wir betreuen die Friedhöfe: Kapfenberg , Bruck/Mur, Kindberg, Pernegg

AT10 3846 0000 1040 1214

Pfarrblatt
GRÜSS GOTT

ERSCHEINT
 4X JÄHRLICH

MIT EINER AUFLAGE
 VON
 10.000 STÜCK



ich spende fürs Pfarrblatt



SR-BRUCKMUR.GRAZ-SECKAU.AT/PFARRBLATT

Alter Friedhof in Pernegg – ganz neu?

- Zeitraum: 2023 und 2024
- 50 Grabstätten fachmännisch entsorgt
- ca. 220 Arbeitsstunden von 12 Personen ehrenamtlich geleistet
- neue Wasserstelle im alten Friedhof errichtet
- schmiedeeiserne Tor im alten Friedhof – wieder wie neu

Nun zur Geschichte der Runderneuerung. Allgemeine Unzufriedenheit über den Zustand des Friedhofes, wenig Geld für die Erneuerung und nicht enden wollende Kritik beschleunigte unser Vorhaben, unseren Friedhof zu sanieren. Akribisches Nachforschen über verlassene oder verwahrloste Gräber stand am Beginn. Barbara Stöhr gelang es das Ergebnis der Nachforschungen mit Fotos der Grabstätten zu versehen und in einer anschaulichen Mappe zu präsentieren. Dafür gilt Barbara ein großer Dank. Diese Mappe bildete die Grundlage für die Arbeit unseres freundlichen und kompetenten Baumeisters Martin Benedikt mit seinen fleißigen Mitarbeitern. Ihnen ist herzlich zu danken, dass wir im letzten Jahr die oben erwähnten 50 Grabstätten abbauen und entsorgen konnten. Einige, kunsthistorisch wertvolle, konnten wir erhalten. Viele fleißige Helferinnen und Helfer erleichterten die Arbeit ganz wesentlich. Ihnen allen sei ein herzliches Danke und Vergelt's Gott gesagt.

Die größere Herausforderung war die Erneuerung der Hauptwege mit einer „Macadam“-Decke. Im Zuge dieser Arbeiten konnten wir den **neuen, hübschen Brunnen**, den **dankenswerterweise Jürgen Pirstner, Steinmetz aus Frohnleiten**, gesponsert und errichtet hat, zur Verfügung stellen. Die Installation wurde von einem freiwilligen Helfer aus unserer Pfarre fachkundig errichtet. Auch dafür ein großes Danke. Das Friedhofstor im alten Friedhof wurde durch eine Fachfirma sandgestrahlt und gestrichen und erstrahlt im neuen Glanz. Die Demontage und Montage erfolgte ebenfalls durch einen freiwilligen Helfer aus unserer Pfarre. Auch dafür sagen wir vielen herzlichen Dank. Die Friedhofsbesucher bewiesen viel Geduld und Verständnis in der Umbauphase. Im neuen

Friedhof wurden, ebenfalls von der Baufirma Benedikt, die dornigen Berberitzensträucher, die vielen Friedhofsbesuchern ein Dorn im Auge waren, entsorgt.

Wir schließen mit einer großen Bitte an Sie. Helfen Sie mit, den Friedhof in diesem gu-

ten Zustand zu erhalten, in die Grünschnitt-container nur verrottbare Materialien zu entsorgen. Kunststoffabfälle gehören in die schwarzen Restmülltonnen.

Fritz Handler und Irmgard Zimmermann





Dem Stern gefolgt

Die Sternsingerinnen und Sternsinger waren zwischen Weihnachten und dem Dreikönigstag wieder im Seelsorgeraum unterwegs. 161 Kinder und Jugendliche und 35 Erwachsene Sternsingerinnen und Sternsinger brachten den Menschen durch ihr Singen Freude und sammelten 45.699,79€ für die Projekte, die durch die Sternsingeraktion unterstützt werden. Herzlichen Dank an alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen, die für die Dreikönigsaktion unterwegs waren. Danke an alle, die in der Früh und am Abend geholfen haben und Dank auch allen fleißigen Köchinnen und Köchen und vor allem an alle, die das Sternsingen in den Pfarren organisiert haben. Herzlichen Dank an alle, die unsere Sternsingerinnen und Sternsinger freundlich aufgenommen und die Aktion mit Spenden unterstützt haben. „Segens-Pickerl“ für die Türe gibt es noch auf Anfrage.

Judith Bauer



DAS LETZTE

Wüsten gelten als die unwirtlichsten und einsamsten Orte unserer Erde. Zusammen mit den Halbwüsten beanspruchen sie über 50 Millionen Quadratkilometer und bedecken damit mehr als 10 Prozent der gesamten Erdoberfläche. Es gibt nicht nur die berühmten Sandwüsten wie zum Beispiel die Sahara, sondern auch Kies-, Stein- und Fels, Salz- oder Eiswüsten. Dabei sind Wüsten nicht zwangsläufig Orte des Todes. Spätestens seit dem berühmten Dokumentarfilm „Die Wüste lebt“ aus dem Jahr 1953 wissen wir, dass die extremen Lebensbedingungen eine hochspezialisierte Tier- und Pflanzenwelt hervorgebracht haben. Zahlreiche Expeditionen wollten die Wüsten genauer erforschen, nicht wenige scheiterten dabei. Die Faszination Wüste entsteht sicher durch ihre unendliche Weite, Kargheit, Reduktion auf das Wesentliche, Stille und Einsamkeit. Auch im Alten und Neuen Testament der Bibel finden wir zahlreiche Bezüge zur Wüste. Vom Auszug der Israeliten aus Ägypten bis hin zu den Versuchungen Christi. In Vorbereitung auf das Thema „Einsamkeit“ stieß ich auf den Satz „Wen Gott liebt, den schickt er in die Wüste.“ „Ziemlich brutal“, war mein erster Gedanke. Begegnungen mit der Wüste haben wir in unserem Leben immer wieder: Trennung, Angst, Not, Krankheit oder Tod. Wir sind dann oft ganz allein auf uns gestellt. In solch einer Situation konzentrieren wir uns auf das Wesentliche. Lassen alles weg, was unnötig Energie kostet. In dieser Stille, in dieser Einsamkeit lernen wir, wieder auf unsere innere Stimme zu hören. Können leichter erkennen, was wirklich zählt im Leben. Diejenigen, die an Gott glauben, spüren, dass ER bei ihnen ist, mehr als an allen anderen Orten zuvor. Und jene, die nicht an IHN glauben können, werden dennoch getragen. Oft unerklärbar, so wie auch die Wüste selbst wohl ein ewiges Geheimnis bleiben wird.

Stephan Werner